

Sitzung des Gemeinderates am 25.07.2017	Beratungsunterlage TOP: 4+5		Bearbeiterin:	Datum: 17.07.2017	
	Drucksache-Nr.: 70/71 2017		Frau Bezner		
	nichtöffentlich x	öffentlich	BM:	10: e	20: J

TOP4: Neubau einer Kinderkrippe sowie Umbau / Dachsanierung „Kindergarten Taubenstraße“

- Aktueller Sachstandsbericht
- Vergabe der Landschaftsbauarbeiten

TOP 5: Spielplatz „Taubenstraße“

- Vergabe der Landschaftsbauarbeiten

Sachverhalt:

a) Aktueller Sachstandsbericht (Kindergarten Taubenstraße):

Das Bauvorhaben schreitet planmäßig und ohne größere Probleme voran. Im Neubau ist inzwischen der Estrich eingebracht und die Ausbaugewerke sind in vollem Gange. Im Bestandsgebäude werden, nachdem die Elektroarbeiten weit fortgeschritten sind, aktuell die Decken wieder geschlossen.

Der Bauzeitenplan kann nach heutigem Stand sehr gut eingehalten werden. Von Seiten der Verwaltung wurden mittlerweile auch die Küchen- und Büroeinrichtungen entsprechend der beschlossenen Wertgrenzen bestellt, so dass nur noch die Ausstattung beschafft werden muss.

Bei der Vergabe der Schreinerarbeiten hatte der günstige Anbieter sein Angebot kurzfristig zurückgezogen, da er die Kücheneinrichtung nicht auch erhalten hat und somit seine Kalkulation nicht stimmte. Die Vergabe an den nächsten Bieter, die Fa. Jauss aus Sachsenheim, hatte Mehrkosten von rd. 2.250 € brutto zur Folge.

Die aktuelle Kostenübersicht (incl. der heute zur Vergabe vorgeschlagenen Arbeiten) liegt als Anlage 1 bei. Der Kostenrahmen von 730.000 € wird insgesamt knapp eingehalten.

Vom Bauleiter wurde mitgeteilt, dass bis jetzt keine gravierenden Abweichungen zu den Vergabesummen zu erwarten sind. Allerdings sind noch keine Aufmaße erstellt.

b) Vergabe der Landschaftsbauarbeiten „Kindergarten Taubenstraße“ und „Spielplatz Taubenstraße:

Entsprechend der Beschlussfassung des Gemeinderats wurden die Arbeiten auf Grundlage der beschlossenen Entwurfsplanung vergaberechtskonform ausgeschrieben.

Dabei wurde nach folgenden Gewerken unterteilt:

Die Garten- und Landschaftsbauarbeiten für den gesamten Außenbereich des Kindergartens wurden gemeinsam mit den im Bereich des öffentlichen Spielplatzes notwendigen GaLa-Arbeiten ausgeschrieben, da eine getrennte Vergabe der Arbeiten weder wirtschaftlich noch von der Ablaufkoordination her sinnvoll wären. Diese Arbeiten mussten beschränkt ausgeschrieben werden.

Für die weiteren Gewerke (Zaunbau, Anschaffung der naturnahen Kletterspielgeräte, Anschaffung weiterer Spielgeräte sowie Sonnenschutz) sind nach Einholung mehrerer Angebote freihändige Vergaben zulässig. Die Planerin hat für diese Gewerke Angebote eingeholt. Die jeweils günstigste Lösung / Alternative wurde ausgewählt und in die Kostenübersicht übernommen.

Für die GaLa-Arbeiten wurden insgesamt 9 Unternehmen – nach vorheriger telefonischer Anfrage, ob Interesse an den Arbeiten innerhalb des vorgesehenen Ausführungszeitraums besteht – versandt. Zum Submissionstermin lagen vier Angebote vor. Der Vergabevorschlag liegt als vertrauliche Anlage 2 bei.

Günstigster Bieter ist die Fa. Tilo Dillmann GmbH aus Ilsfeld mit einem Angebotspreis von 79.600,72 € brutto. Bei der Suche nach Einsparmöglichkeiten haben Verwaltung und Kiga-Leitung auf die Neuanschaffung einer Schaukel im U3-Bereich vorläufig verzichtet. Zunächst kann der Kindergarten die Schaukel im öffentlichen Spielplatzbereich mitnutzen. Dadurch konnten hier die Kosten um 1.124,22 € brutto reduziert werden. Dies reduziert die Angebotssumme auf 78.477,08 €.

Die Summe teilt sich zwischen Kindergarten (U3 und Ü3) mit 50.143,31 € (brutto) und öffentlichem Spielplatz mit 28.333,74 € (brutto) auf. Das Angebot liegt ca. 30% über die Kostenberechnung für diese GaLa-Arbeiten, wovon die Mehrkosten überwiegend im Bereich des öffentlichen Spielplatzes anfallen.

Bei den weiteren Gewerken wird der Kostenrahmen in Summe geringfügig unterschritten, so dass die Gesamtsumme aus allen Gewerken für beide Maßnahmen knapp 10% über dem Kostenansatz liegt. Der Kostenansatz für den Bereich des Kindergartens liegt knapp 5.000 € unter der Kostenberechnung.

Die Gegenüberstellung Kostenberechnung – Kostenanschlag nach Gewerken und Bereichen getrennt, liegt als vertrauliche Anlage 3 bei. Weiter liegt nochmals der Ausführungsplan als Anlage 4 zur besseren Übersicht bei.

Der günstigste Spielgeräteanbieter ist auch der Lieferant von dem zum Wiedereinbau vorgesehenen Sechseck, so dass insgesamt auch optisch und von der Instandhaltung eine Linie in der Geräteausstattung der Außenbereiche festzustellen ist.

Auf die Anschaffung von Müllboxen soll in Abstimmung zwischen Verwaltung und Kiga-Leitung ebenfalls vorläufig verzichtet, da hier sehr hohe Kosten anfallen und eine einfachere Lösung gesucht wird.

Für den öffentlichen Spielplatz belaufen sich die Kosten insgesamt auf 40.015,38 € brutto und liegen damit um 10.015,38 € brutto über den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln. Aus Sicht der Verwaltung ist es aber dringend notwendig, den Spielplatz „Taubenstraße“ in dieser Form herzustellen, damit wieder ein ansprechender und vor allem attraktiver Kinderspielplatz in diesem Bereich zur Verfügung steht.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kostenübersicht für die Gesamtmaßnahme „Neubau einer Kinderkrippe sowie Umbau / Dachsanierung „Kindergarten Taubenstraße““ liegt bei. Die Maßnahme befindet sich im Kostenrahmen der bereitgestellten Mittel in Höhe von 730.000 €.

Für den Bereich des öffentlichen Spielplatzes stehen Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 30.000 € zur Verfügung. Mit Gesamtkosten von 40.015,38 € brutto werden die zur Verfügung stehenden Mittel um 10.015,38 € überschritten. Der Gemeinderat muss hier einer entsprechenden überplanmäßigen Ausgabe zustimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Firma Tilo Dillmann GmbH & Co. KG wird entsprechend ihrem Angebot vom 06.07.2017 zum Preis von 78.477,08 € (Angebotspreis abzgl. Einbau einer Schaukel) mit den Garten- und Landschaftsbauarbeiten im Rahmen der Baumaßnahme Neubau einer Kleinkindgruppe sowie Umbau / Dachsanierung „Kindergarten Taubenstraße“ und der Neuanlage des Spielplatzes „Taubenstraße“ beauftragt.
2. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, die weiteren Gewerke „Holzbau – naturnahe Spielgeräte, Handlauf, Zaunbau, Anschaffung von weiteren Spielgeräten sowie Sonnenschutz“ im Rahmen der vorgelegten Kostenübersicht vom 14.07.2017 an den jeweils günstigsten Anbieter zu vergeben.
3. Der Gemeinderat stimmt einer überplanmäßigen Ausgaben für die Neuanlage des öffentlichen Spielplatzes „Taubenstraße“ in Höhe von 10.015,38 € zu.